

Konflikt zwischen den USA und Iran – Krieg oder Entspannung?



Journalist Andreas Zumach, Foto: privat

Wegen der verheerenden Folgen der US-Sanktionen ist der Konflikt zwischen den USA und dem Iran seit Anfang 2020 erheblich eskaliert. Ob es zu einem Krieg kommt, hängt wesentlich vom Ausgang der Präsidentschaftswahlen in beiden Ländern ab. Wird Donald Trump im November wiedergewählt, und bleibt er bei der Konfrontationspolitik gegen Iran, ist auch bei den dortigen Wahlen im Mai 2021 der Sieg eines Hardliners sehr wahrscheinlich. Bei der Wahl eines Demokraten in Washington wären die Aufhebung der Sanktionen und eine Rückkehr der USA zum Nuklearabkommen mit Teheran denkbar. Der Referent ist renommierter Journalist bei der UNO in Genf.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen kann die Veranstaltung leider nicht in der VHS am Burgplatz stattfinden, sondern nur per Livestream im Internet (Anmeldemöglichkeit s. u.).

Referent: Andreas Zumach
Mittwoch, 18. November, 19 bis 21 Uhr

Live im Digisalon der VHS
Anmeldung unter www.vhs.link/zumach

Die Veranstaltung wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW gefördert.



Weitere Informationen:

Dr. Günter Hinken, Telefon (0201) 88 43 200, guenter.hinken@vhs.essen.de



In Kooperation mit

